




BIOPRODUKT GMBH
Langenselbolder Str. 8 · D-63543 Neuberg

An alle
kommunalen und industriellen
Kläranlagen

Deutschland

Adresse: Langenselbolder Str. 8
D-63543 Neuberg
Telefon: +49 (0) 6183/91 4900
Telefax: +49 (0) 6183/91 49049
Freecall: 0800 / 0900 999
e-mail: info@aqua-terra.de
Internet: <http://www.aqua-terra.de>
ILN: 40 31774 00000 8
Bank: Sparkasse Hanau
Konto-Nr. 798 06 · BLZ 506 500 23
BIC-/SWIFT-Code: HELADEF1HAN
IBAN: DE80 5065 0023 0000 0798 06



Zertifiziertes Qualitäts-
und Umwelt-
managementsystem

vB/z

02/2008

Hohe Niederschlagsmengen / Niedrige Außentemperaturen Ammoniumabbau optimieren mit Bio-Klaralgin®

Sehr geehrte Damen und Herren,

um Auswaschungen (durch hohe Niederschlagsmengen) der Nitrifikanten generell zu vermindern, können Aufwuchsflächen durch den Einsatz von **Bio-Klaralgin®** optimiert werden.

Bei niedrigen Außentemperaturen können wir durch den Einsatz von **Bio-Klaralgin®** in kürzester Zeit den Ammoniumabbau extrem aktivieren.

Die Nitrifikation ist ein aerober Prozess, weshalb eine ausreichende Sauerstoffversorgung (O₂) der Nitrifikanten jederzeit gewährleistet sein muss, da die Umsetzungsgeschwindigkeit der Nitrifikanten sonst sehr stark zurück gehen würde.

Resultat:

Bio-Klaralgin® „**aquatop® BA**“ oder **Bio-Klaralgin®** „**aquatop® PS**“ ermöglichen es, die O₂-Veratmung so zu optimieren, dass der vorhandene, gelöste Sauerstoff (O₂) wesentlich länger zum Abbau zur Verfügung steht, wodurch die Umwandlungsgeschwindigkeit auch bei niedrigen Außentemperaturen während des Prozesses extrem gesteigert wird. Durch diesen einfachen und natürlich biologischen Vorgang mit **Bio-Klaralgin®** „**aquatop® BA**“ oder **Bio-Klaralgin®** „**aquatop® PS**“ schaffen wir die Voraussetzung für eine optimale Nitrifikation.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Unsere kostenfreie Telefonnummer lautet **0800 - 0900 999**.

**Besuchen Sie uns doch mal im Internet unter www.aqua-terra.de
und lassen Sie sich durch unsere Filme über animierte Kläranlagen inspirieren.**

Mit freundlichen Grüßen

aqua-terra Bioprodukt GmbH

Anlage

P.S: Es liegen weitere Informationen für Sie bereit.
Bei **Rücksendung** dieses Anschreibens **per Fax** erhalten Sie umgehend unsere ausführliche Informationsmappe.



Einsatzorte	Bio-Klralgin® „aquatop® BA“ „aquatop® BAS“	Bio-Klralgin® „aquatop® PS“	Bio-Klralgin® „aquatop® MA“ „aquatop® MAS“	Bio-Klralgin® „aquatop® APS“	Bio-Klralgin® „aquatop® BioPol“	Bio-Klralgin® „aquatop® RA“
Kommunale Kläranlagen						
Industrielle Kläranlagen						
Stehende Gewässer						
Fließende Gewässer						
Im aeroben Bereich						
Steigerung der Prozessstabilität der gesamten Abwasserreinigung	•	•		•	•	
Aktivierung der Biomasse	•	•				
Verkürzung der Anfahrphase bei Belebungs- und Tropfkörperanlagen	•					
Einfahren von Neuanlagen	•					
Anfahren von umgekippten Anlagen	•			•		
Senkung des Schlammindezes	•			•	•	
Senkung der BSB ₅ - und CSB-Ablaufwerte	•			•	•	
Erhöhung der Nutzkapazität	•	•		•	•	
Optimierung der Nitrifikation/Denitrifikation	•	•				
Nährstoffquelle / Kohlenstoffträger		•				
Aktivierung des biologischen Rasens in Tropfkörperanlagen	•					
Verbesserung der Sauerstoffausnutzung	•	•				
Verbesserung der Biozönose bei Stoßbelastungen	•	•		•		
Verbesserung der Biozönose bei einseitiger Belastung	•	•				
Kompensation von einseitigen Belastungsstößen		•			•	
Verbesserung der Biozönose bei Unter- und Überbelastung	•	•				
Neutralisation von Schadstoffen durch Ionenaustausch		•				
Bekämpfung von Geruchsemissionen	•	•				
Optimierung der Säurekapazität		•				
Optimierung flockenbildender Mikroorganismen	•	•				
Biologische Bekämpfung von Fadenbakterien	•					
Physikalische Bekämpfung von Fadenbakterien				•	•	
Flockung von Trübstoffen				•	•	
Verhinderung von Feinflockenauftrieb				•	•	
Weitgehende Feststoffeliminierung				•	•	
Verbesserung der Absetzeigenschaften der Belebtschlammflocken	•			•	•	
Bekämpfung und Verhinderung des Schlammflockenabtriebs	•			•	•	
Bekämpfung und Verhinderung von Schaum-, Blähschlamm- und Schwimmschlamm-Bildung	•			•	•	
Biologische Phosphateliminierung	•					
Physikalische Phosphateliminierung (Phosphateliminierung durch Anlagerung)				•	•	
Adsorber und Aktivator bei Öl- und Giftstößen	•			•		
Im anaeroben Bereich						
Erhöhung der Kapazität von Faultürmen			•			
Allgemeine Verbesserung der Ausfallprobleme			•			
Verkürzung der Anfahrphase von Faultürmen			•			
Verbesserung der Brenneigenschaften des Methangases			•			
Minderung der Schwefelwasserstoffbildung (H ₂ S)			•			
Optimierung von Anaerob-Reaktoren			•			
Senkung der CO ₂ -Werte			•			
Erhöhung der Gasausbeute			•			
Verhinderung von Schaumbildung			•			
Kompostierung von Klärschlämmen						
Reduzierung von Kohlenstoffträgern (z.B. Sägemehl, Baumrinde etc.)						•
Verbesserung der Krümelstruktur						•
Günstigere Durchlüftung						•
Aufwertung des Endproduktes						•
Kosteneinsparung (Energie, Kohlenstoffträger)						•